
Fraktionsvorsitzender Guido Gleißner, Kettelerstr. 10, 47652 Weeze
Tel.: 0 28 37 / 9 17 34, FAX: 0 28 37 / 9 17 35
E-Mail: fraktion@cdu-weeze.de, Internet: www.cdu-weeze.de

Weeze, 20. April 2020

Bürgermeister der Gemeinde Weeze
Herrn Ulrich Francken
Cyriakusplatz 13-14
47652 Weeze

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Francken,

die CDU Fraktion beantragt, in der Sitzung des Rates am 05.05.2020
folgenden Beschluss zur Abstimmung zu bringen:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Verantwortlichen der Weezer Vereine DLRG OV Weeze und DRK OV Weeze Gespräche zu führen. Ziel sollte es sein, die Bedarfe der für Weeze und den Katastrophenschutz wichtigen „Blaulichtorganisationen“ zu ermitteln, ein Förderkonzept zu erarbeiten und somit die Arbeitsfähigkeit und Entwicklung der für die Gesellschaft und Weeze wichtigen Hilfsorganisationen zu sichern. Hierbei sind auch die Fördermöglichkeiten auf Kreis-, Landes- und Bundesebene einzubeziehen. Das Förderkonzept ist dem Rat der Gemeinde Weeze für die Haushaltplanberatungen 2021 zur Entscheidung vorzulegen.

Begründung:

Die DLRG Weeze und deren Tauchabteilung sowie das DRK Weeze sind für das gesellschaftliche Leben und im Rahmen der Einbindung in den Katastrophenschutz als subsidiäre Hilfsorganisationen systemrelevant. Nicht nur in der derzeitigen Coronakrise (DRK Weeze betreibt Teststationen/Rettungstaucher helfen bei Unfällen) wird auf diese ehreanamtlichen Hilfsorganisationen zurück gegriffen, wo staatliche personelle und sachliche Infrastruktur nicht vorhanden oder vorgehalten wird. Die Unterstützung der „Blaulichtorganisationen“ vor Ort sollte darüber hinaus im wohl verstandenen Sinne der Subsidiarität selbstverständlich sein.



CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Weeze



Ähnlich wie bei der Feuerwehr, könnten freiwillige und ehrenamtliche Strukturen eingebunden und gleichzeitig deren Vereinsziele unterstützt werden.

Aktuell ist es so, das durch kommunale Entscheidungen und Entwicklungen, aber auch durch unzulängliche räumliche Situationen für beide Gruppierungen, sowohl die DLRG Tauchergruppe als auch die Bereitschaft des DRK nach adäquaten Unterkünften und alternativen Standorten suchen. Die DLRG wird absehbar ihr Lager im Keller des Gebäudes an der Mathias-Claudius-Strasse aufgeben müssen. Das DRK ist gehindert, die Unterkunft an der Weller Straße langfristig nutzen zu können.

In Weeze hat sich die Förderung von Vereinen mit gesellschaftlicher Relevanz und vor allem zielführender Jugendarbeit bewährt. Wenn die Kommune und auch der Kreis Leistungen dieser Hilfsorganisationen, die auch im Katastrophenschutz eingebunden sind, vorhalten oder selber als Infrastruktur besorgen müßte, wäre der Aufwand ungleich höher. Hier wird Verantwortung von klein auf gelehrt und Ehrenamt gelebt.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit beiden Institutionen Gespräche zu führen, um den aktuellen Unterstützungs- / Handlungsbedarf konzeptionell zu erfassen und für die HH-Planberatungen 2021 inkl. möglicher externer Zuschüsse berücksichtigen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Fraktionsvorsitzender

